

**Name (Person)**

Magirus, Karl

**GND-Nummer**

126894930

**Lebensdaten (kurz)**

1856-1939

**Beruf**

Philologe

**Geschlecht**

männlich

**Eintragsstatus**

publiziert

**Staatsangehörigkeit**

**Staatsangehörigkeit**

Deutsch

**Geburtsdaten**

**Geburtsdatum**

1856-11-02

**Geburtsort**

[Ulm](#)

**Vater**

[Magirus, Conrad Dietrich](#)

**Sterbedaten**

**Sterbedatum**

1939-06-06

**Sterbeort**

[Ulm](#)

**Schriftprobe**

**Abbildung**

Von Studiendirektor a. D.  
Dr. Karl Magirus in Ulm a. D.

Ulm, Donau 17. XI 1927

Herrn Professor Dr. P. Reinecke, Leiter Landesamt für Denkmalspflege,  
München.

Lieber Herr Professor

Zufällig stoße ich auf die Germania, Novemberheft 1924 S. 47  
und finde dort Ihre Aufsatz von Abtlg. über einen Brief von Gymnasial-  
professor Dr. Heilmann. Was Sie da sagen, was sehr angebracht und hat mich  
sehr mitreißend gefreut, und ich behaupte es als ein wirkliches Verdienst, das Sie  
da allem so deutlich ausgesprochen haben. Hat Herr Heilmann irgendwo  
darauf geantwortet? Vielleicht haben Sie einen Postdruck durch Ihre  
heftigen Kritik herstellen lassen. In diesem Falle wäre ich Ihnen  
dankebar, wenn ich ein Duzend Exemplare erwerben könnte.

Ich möchte mir Ihnen heute als Dankgabe ein Schriftchen von mir  
als Dedikation zugesenden. Ich habe dazu eine ganze Anzahl sehr  
feiner und anerkannter Zuschriften namhafte Persönlichkeiten  
erhalten und hoffe, dass auch Sie Gefallen daran finden.

Mit herzlichsten  
Grußen

Herrn  
Dr. Karl Magirus

Dr. Karl Magirus

Die Auffassung, die ich in meinem Schriftchen veröffentlichte  
habe ich schon seit Jahrzehnten, als vielbeschäftigter Schulvorstand  
habe ich es aber wie anderes immer zurückgestellt

## Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/23736431>

### Arbeitsverhältnis

#### Art der Beschäftigung

Lehrer/in

#### Beschäftigungsangabe

Studiendirektor

#### Ort der Anstellung

[Ulm](#)

### Verhältnis zu

#### hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

#### Name

[Reinecke, Paul \(1872-1958\)](#)

#### von

1927

#### bis

1927

### Archivalien- und Nachlassverwahrung

#### Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

#### Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

#### Archiv-Nummer

PR 003

#### Archivalien (Freitext)

Im Nachlass P. Reinecke 1 Brief, 1927

#### Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

#### Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

**Archiv-Nummer**

DE-DAI-RGK-A-AR-64

**Archivalien (Freitext)**

Korrespondenz mit Drexel, Friedrich; 1 Brief: 1927

**Archivalien (Online-Ressource)**

**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-64>

**Kommentar**

iDAI.archives

**Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**

**Literaturverweis**

[K. Magirus, Was heißt "decumates agri"? Der Universität Tübingen zum 450j. Jubiläum \(Ulm 1929\)](#)

**Literaturverweis**

[K. Magirus, Griechische Papyri im Ägyptischen Museum zu Berlin \(Wien 1886\)](#)

**Weitere Informationen**

**Link**

<http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/126894930>

**Kommentar**

Werke von und über Karl Magirus in Deutsche Digitale Bibliothek

**Link**

<https://www.archivportal-d.de/person/gnd/126894930>

**Kommentar**

Übersicht der Archivbestände von und über Karl Magirus in Archivportal-D